

Planung: wissenschaftliche Begründung, Festlegung und Kontrolle der Durchführung der Pläne zur ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklung. Die P. beruht auf dem -> *sozialistischen Eigentum* an den Produktionsmitteln und ist wesentlicher Bestandteil sozialistischer staatlicher -> *Leitung*. Sie gründet sich auf die Erkenntnis der Erfordernisse objektiver Gesetze der ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklung und ihrer konkret-historischen Wirkungsbedingungen und ist Ausdruck der politischen Macht der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei. Ausgangspunkt der P. sind die materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Menschen. Die langfristige P. beruht auf der analytischen und prognostischen Arbeit; durch sie werden Hauptrichtungen und Grundproportionen der Volkswirtschaft, komplexe Aufgaben mit hohem Verflechtungsgrad, Entwicklungsrichtungen und Proportionen der Wirtschaftszweige und Bereiche sowie der Bezirke ausgearbeitet. Der -> *Fünfjahrplan* enthält die dem langfristigen Plan entsprechenden Aufgaben, während der -> *Jahresvolkswirtschaftsplan* der unmittelbaren Verwirklichung der Aufgaben des Fünfjahresplanes dient. Die P. erfolgt nach dem Prinzip des -> *demokratischen Zentralismus* und gewährleistet die Einheitlichkeit des Handelns aller Organe des Staates in engem Zusammenwirken mit den Werktätigen, ihren Kollektiven und gesellschaftlichen Organisationen. Die P. ist so ein entscheidendes politisches Instrument des -> *sozialistischen Staates*, um die Interessen der Arbeiterklasse und des ganzen werktätigen Volkes in der gesellschaftlichen Praxis zu verwirklichen. Die ständige Vervollkommnung der P. ist ein objektives Erfordernis, das sich aus der Höherentwicklung der Produktivkräfte, der sozialistischen Produktionsverhältnisse und des sozialistischen Bewußtseins der Ar-

beiterklasse und der anderen Werktätigen ergibt. Um die materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung immer besser zu befriedigen, muß die P. vom Studium der Entwicklung der gesellschaftlichen Bedürfnisse, des Bedarfs der Wirtschaft und der Bevölkerung an Gütern und Leistungen ausgehen. Von entscheidender Bedeutung für die Hebung des wissenschaftlichen Niveaus der P. ist die Erfassung der Verflechtungen sowohl innerhalb der Zweige und Territorien als auch zwischen ihnen mit Hilfe fortgeschrittener Planungsmethoden, um die kontinuierliche, stabile Entwicklung der Volkswirtschaft und eine optimale volkswirtschaftliche Struktur zu gewährleisten. Besondere Aufmerksamkeit erfordert die P. von Wissenschaft und Technik, der Grundfondswirtschaft, der Materialökonomie und des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens, weil diese für die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion ausschlaggebend sind. Eine erst-rangige Aufgabe der P. ist die Abstimmung der Pläne mit der Sowjetunion und den anderen Mitgliedsländern des RGW, um die -> *sozialistische ökonomische Integration* zu verwirklichen. Die Rolle und Autorität des Staatsplanes ist in hohem Maße von der Qualität der -> *Bilanzierung* und der von hoher Staatsdisziplin getragenen Durchführung auf allen Ebenen abhängig. Besonders hohe Verantwortung tragen die zentralen Staatsorgane, insbesondere die -> *Staatliche Plankommission* und die -> *Ministerien*. Wachsende Bedeutung erlangt das Zusammenwirken von zentralen und örtlichen Staatsorganen für die Berücksichtigung der territorialen Erfordernisse und die Ausschöpfung der örtlichen Reserven. Die Betriebe und Kombinate sowie die örtlichen Staatsorgane in den Bezirken, Kreisen, Städten und Gemeinden planen auf der Grundlage der zentralen P. den Reproduktionsprozeß in ihrem